



## Beitung für das katholische Volk.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag.

Bestellungen und Ankündigungen sind an die Verwaltung, Brixen, Domplatz, zu richten.

**Vorausbestellung:** für Brixen ganzj. fl. 4.—, halb. fl. 2.—, viertelj. fl. 1.—, mit Post ganzj. fl. 5.—, halb. fl. 2.50, viertelj. fl. 1.25 sammt der zeitw. erscheinenden „Gemeindezeitung“. Bloß einmal wöchentlich bezogen ganzj. fl. 2.40, halb. fl. 1.20, viertelj. 60 kr., mit Post ganzj. fl. 3.—, halb. fl. 1.50, viertelj. 75 kr. — **Ankündigungen:** Die sechsgespaltene Feilzeile (10 Zeilzeilen = 3 Cm. hoch) 4 kr. für ein, 7 kr. für zwei, 9 kr. für dreimalige Einschaltung; mehrmalige Einschaltungen nach Zahl und Größe laut ausliegendem Tarife entsprechend billiger. — Einzelne Nummern der „Brixener Chronik“ oder des „Tiroler Volksboten“ 2 kr.

Die „Brixener Chronik“ mit dem alle 14 Tage erscheinenden illustrierten „Tiroler Volksboten“ (16 Seiten stark) kostet ganzj. fl. 4.60, halb. fl. 2.30, mit Post ganzj. fl. 5.80, halb. fl. 2.90. „Tiroler Volksboten“ alle ein ganzj. 80 kr., halb. 40 kr., mit Post ganzj. fl. 1.—, halb. 50 kr. Bei 12 Abonnement unter einer Adresse ganzj. 60 kr., halb. 30 kr., mit Post ganzj. 80 kr., halb. 40 kr. sammt freiegemplar für den Adressaten. Auf jedes weitere Duzend ebenfalls ein freiegemplar. — Ankündigungen für den „Tiroler Volksboten“ pro viergespaltene Feilzeile (35 Cm. breit) 6 kr.

Nr. 62.

Brixen, Dienstag, den 3. August 1897.

X. Jahrg.

Seite 3.

### Kleine Chronik.

(Von der Wiener Männer Wallfahrt nach Maria-Zell) wird noch berichtet: Der Gesangsverein „Dreizehnlinden“ sang das von dem bekannten Reiseschriftsteller Dr. Karl May (in Winneton) gedichtete und componierte „Ave Maria“. Anknüpfend an dieses Ereignis wurde an Dr. May folgendes, von F. Eichert verfaßtes Telegramm abgesendet:

„Ob Shatterhand auf seiner Reise  
Sang einstens zu Marias Preise  
Ein Lied, dess' milder, ernster Klang  
Uns mächtig heut' zu Herzen drang.  
Zweitausendstimmig sei mit Macht  
Dem Dichter unser Dank gebracht.“